



Evangelisch rund um Georgensgmünd

Jesus spricht zu Thomas: Weil du mich gesehen hast, darum glaubst du? Selig sind, die nicht sehen und doch glauben!

Johannes 20, 29 – Monatslosung für April

Liebe Gmünder,

Thomas hat die Auferstehung verpasst. Als er zu den Jüngern Jesu zurückkommt, reden alle durcheinander: „Jesus war da! Hier bei uns! Er ist nicht tot! Er ist auferstanden!“ Aber Thomas glaubt es nicht.

Thomas – das sind sehr oft wir. Auch wir waren nicht dabei. Nicht dabei, als der Stein vom Grab gerollt wurde. Nicht dabei, als am leeren Grab die Engel sind und es ausrichten: „Jesus ist auferstanden!“ Wir waren nicht dabei, als Jesus sich danach seinen Jüngern zeigt. Sichtbar noch die Wunden in den Händen, in der Seite. Thomas besteht nun darauf: „Wenn ich nicht in seinen Händen die Wundmale der Nägel sehe und lege meinen Finger hinein und lege meine Hand in seine Seite, kann ich's nicht glauben!“

Jesus tut ihm den Gefallen. Thomas darf sehen und ertasten: Dass Jesus der Auferstandene ist. Und dass der Auferstandene Jesus ist. Gott hat Gericht gehalten: Jesus, der die liebende Hingabe Gottes gelebt hat, ihm gehört das ewige Leben! Ihm gehört das Himmelreich! Und so soll es auch all denen gelten, die zu Christus gehören und ihm nachfolgen. Auch ohne, dass sie materiell sehen und tasten. Denn was helfen uns schon unsere Sinnesorgane? Es gibt Menschen, die gewöhnen ihre Augen, ihren Verstand, ihr Herz an Mauern aus Beton. Auferstehung beginnt jedoch mit neuem Sehen: Der Riss in der Mauer zeigt: Nichts bleibt für immer verschlossen. Das zarte Grün in dem Riss, die leichte, kleine Blüte zeigen an: So tot kann nichts sein, als dass Gott es nicht zu neuem Leben erweckt, wann immer er will.

Auferstehung wird uns geschenkt, wenn wir in Christus über das Vorfindliche hinaushoffen und hinausblicken. Dorthin unsere Schritte lenken. Dann kommt uns der Auferstandene entgegen und zu Hilfe. Selbst durch den Tod hindurch. Darin Ihnen allen frohe, gesegnete Ostern!

Ihre Pfarrerin Cornelia Meinhard

Spende für die Renovierung St. Georg



Die **Sparkasse Georgensgmünd** unterstützt die Renovierung von St. Georg mit einer Spende von 2.500 Euro. Ein herzliches Vergelt's Gott.

Solidaritäts-Abo des Sonntagsblatts

Schließen Sie ein Solidaritätsabo des Sonntagsblatts digital oder gedruckt ab! So ermöglichen Sie weiterhin unabhängigen Journalismus und helfen, evangelische Publizistik zu erhalten.

<https://shop.sonntagsblatt.de/collections/sonntagsblatt>





Evang.-Luth. Kirchengemeinde Georgensgmünd und Petersgmünd

Kontakte

Evang.-Luth. Pfarramt Georgensgmünd

Am Kirchenbuck 1, 91166 Georgensgmünd

Sekretariat: Birgit Goetz, Telefon (09172) 1728

pfarramt.georgensgmuend@elkb.de

Bürozeit: Di. + Mi. 8.30 – 12.30 Uhr + Do., 13.00 – 17.00 Uhr

Pfarrerin Cornelia Meinhard, Am Kirchenbuck 1

Telefon (09172) 1728, cornelia.meinhard@elkb.de

Diakonin Marion Degenhardt-Ebersberger

Mobil (0163) 8352628

Zweite Pfarrstelle im Moment vakant

Mesnerin

Petersgmünd: Annette Schmidtkonz, Mobil (0176) 73771573

Friedhofsverwaltung

Fam. Stengel, Telefon (09172) 2886, Mobil (0175) 1931890,

friedhofsverwaltung-georgensgmuend@elkb.de

Vertrauensleute des Kirchenvorstandes

Dr. Reinhard Schulz, Birgit Bimmüller, Michael Gsaenger

Spendenkonto Georgensgmünd: Sparkasse Mittelfr. Süd

IBAN: DE33 7645 0000 0750 1152 97, BIC: BYLADEM1SRS

Spendenkonto Petersgmünd: VR-Bank Mittelfranken Mitte

IBAN: DE29 7656 0060 0003 0077 58, BIC: GENODEF1ANS

Aktuelles und weitere Informationen finden Sie im Internet:

www.evangeo.de

www.youtube.com/evangeo

www.facebook.com/ev.kirche.geo

www.instagram.com/evangelisch_georgensgmuend



Familienkreuzweg an Karfreitag

Treffpunkt am **Freitag, 3. April, 10.30 Uhr** an St. Peter, Ziel ist St. Wunibald. Mit Texten der Kinderbibel begleiten wir Jesus auf seinem Weg an's Kreuz und halten Ausschau nach der Hoffnung von Ostern. Jung und Alt sind herzlich eingeladen!

Gottesdienste und Veranstaltungen

Gründonnerstag	02.04.	17.00 Uhr 20.00 Uhr	Andacht mit Abendmahl u. Posaunenchor, Seniorenwohnanlage (Diak. Degenhardt) Beichtgottesdienst mit Abendmahl, St. Peter (Pfrin. Meinhard)
Karfreitag	03.04.	9.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl, St. Peter (Pfrin. Meinhard)
		10.30 Uhr 19.00 Uhr	Familienkreuzweg, Start an St. Peter (Pfrin. Meinhard) Gottesdienst mit Posaunenchor, Mühlstetten (Pfrin. Meinhard)
Samstag	04.04.	21.00 Uhr	Osternacht, St. Peter (Pfrin. Meinhard)
Ostersonntag	05.04.	10.00 Uhr	Familiengottesdienst, Abendmahl mit Kindern, vor dem DON (Pfrin. Meinhard)
Ostermontag	06.04.	9.00 Uhr	Gottesdienst, St. Peter (Pfr. Mark Meinhard)
Sonntag	12.04.	9.30 Uhr	Dritte Konfirmation mit Posaunenchor, Rittersbach ((Pfrin. Meinhard)
Mittwoch	15.04.	14.00 Uhr	Gemeindenachmittag, Evang. Gemeindehaus
Sonntag	19.04.	9.30 Uhr	Jubelkonfirmation, Rittersbach (Pfrin. Meinhard, Diakonin Degenhardt)
Sonntag	26.04.	10.00 Uhr	Jubelkonfirmation mit Posaunenchor, St. Peter (Pfrin. Meinhard)
Samstag	02.05.	16.00 Uhr	Musical der Gmünder Halbtöne, Alte Turnhalle Dr.-Mehler-Schule
Sonntag	03.05.	10.00 Uhr	Gottesdienst, St. Peter (Diakonin Degenhardt)
		16.00 Uhr	Musical der Gmünder Halbtöne, Alte Turnhalle Dr.-Mehler-Schule

Musical der Gmünder Halbtöne



Als Marie und ihr kleiner Bruder Thomas auf dem Dachboden ein altes Buch entdecken, ahnen sie noch nicht, welche Kräfte darin verborgen sind. Doch schon bald spüren sie: In diesem Buch steckt mehr, als man auf den ersten Blick erkennt. Seite für Seite entfaltet sich eine Welt voller Rätsel, wundersamer Begegnungen und spannender Momente. Die Kinder geraten in ein Abenteuer, das ihren Mut, ihre Freundschaft und ihren Zusammenhalt auf die Probe stellt – und sie auf eine Reise führt, die alles verändert.

Freuen Sie sich auf berührende Lieder, lebendige Szenen und eine Geschichte voller Magie, die vom Kinderchor der Evang. Kirchengemeinde „Gmünder Halbtöne“ aufgeführt wird. Unter der Leitung von Annegret Budday-Kuhnle finden die Veranstaltungen am **Samstag, 2. Mai** und **Sonntag, 3. Mai** jeweils um **16.00 Uhr** in der Alten Turnhalle in der Dr. Mehler Schule in Georgensgmünd statt.



Diakonieverein Georgensgmünd

DIAKONIESTATION

Ambulante Pflege

Für kranke, hilfsbedürftige und alte Menschen in ihrer häuslichen Umgebung bieten wir folgende Leistungen:

- Individuelle Pflege
z. B. Körperpflege, Baden, Duschen
- Behandlungspflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
z. B. Reinigung der Wohnung, Mahlzeiten zubereiten
- Informationen
- Seelsorge

**Wir helfen, wenn Sie Hilfe brauchen.
In Gmünd, für Gmünd**

**Diakoniestation Georgensgmünd
Telefon (09172) 69110**

Bürozeit: Montag – Freitag 10.00 – 11.00 Uhr

KONTAKTDATEN:

Krankenpflege

Yvonne Enderlein, Telefon (09172) 69110
E-Mail: diakonie.georgensgmueund@t-online.de

Senioren-Wohnanlage und Arbeitskreis für Demenz und Alzheimer

Angela Laqua, Telefon (09172) 68212
E-Mail: swa@dvgeo.de

Kindergarten Arche Noah

Petra Grohmann, Telefon (09172) 2624
E-Mail: kiga.arche@dvgeo.de

Kinderkrippe Sternenhimmel

Melanie Lohmüller, Telefon (09172) 700948
E-Mail: krippe@dvgeo.de

Kindergarten am Berg

Manuel Jandt, Telefon (09172) 7724
E-Mail: kiga-am-berg@t-online.de

Kinderkrippe am Berg

Gabriele Schlierf, Telefon (09172) 6856140
E-Mail: Kinderkrippe-am-Berg@gmx.de

Kindergarten Regenbogen

Nina Warnecke-Leikam, Telefon (09172) 7523
E-Mail: Kita.Rittersbach@elkb.de

Mittagsbetreuung

Heike Hedrich, Telefon (0171) 2267171
E-Mail: Mittagsbetreuunggeo@gmail.com

Evang. Gemeindediakonieverein e. V.

Birgit Bimmüller (Vorstand)
Telefon (09172) 574555
E-Mail: diakonie.vorstand@evangeo.de
Spendenkonto:
IBAN: DE82 7645 0000 0750 0747 42

GEMEINDENACHMITTAG

Es war einmal ...

Herzliche Einladung zu einem Wohlfühl-Märchennachmittag am **Mittwoch, 15. April, 14.00 Uhr** im Evang. Gemeindehaus, Mühlgässlein 2, 91166 Georgensgmünd.

An diesem Nachmittag entführt sie die Märchenerzählerin Marion Degenhardt-Ebersberger in die Welt der Kräuter und Sie werden in deren Geheimnisse eingeweiht.

Alt Gewordene und jung Gebliebene ab 60 Jahren sind herzlich willkommen! Wir freuen uns auf Sie!

Ihr Vorbereitsteam

KINDERTAGESSTÄTTEN

Osterkrone am Bahnofsbrunnen



Wenn der Frühling kommt, beginnt eine ganz besondere Zeit: Ostern. Auch wir haben eine Osterkrone am Bahnofsbrunnen. Sie erinnert uns daran, dass etwas Neues beginnt. Das Leben ist stärker als der Tod und die Hoffnung stärker als die Traurigkeit.

Die Krone ist mit grünen Zweigen und bunten Eiern bestückt. Sie passen perfekt zum Frühling: Alles wächst wieder, Blumen blühen und die Natur wird lebendig. Genau wie draußen neues Leben entsteht, erinnert die Osterkrone auch daran, dass Gott neues Leben schenkt.

So erzählt die Osterkrone auf einfache Weise die Osterbotschaft: Nach dunklen Tagen kommt wieder das Licht, nach dem Winter kommt der Frühling – und das Leben gewinnt.

Frohe und gesegnete Ostern!